

Umwelleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

Dr. Jörn Sanders
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



DVS
03.03.2021

Mehrleistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft?

Klimaschutz

Der Konsum von Ökolebensmitteln scheint **keine eindeutige „Klimamaßnahme“** zu sein.

WBA, 2016

Biodiversität

Kleine Gewinne an **Artenvielfalt** durch ökologischen Landbau hierzulande werden durch **deutlich höhere Verluste** andernorts erkaufte.

Noleppa 2016

Wasserschutz

Umweltprobleme, wie z.B. **Nährstoffauswaschung**, werden durch eine Umstellung auf Bio **nicht vermindert**.

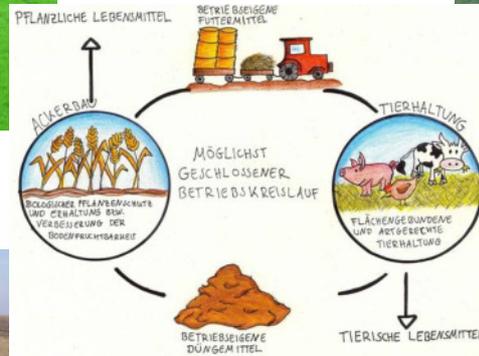
Kirchmann, 2008

Gesamtbewertung

Ökologischer Landbau ist **kein Paradigma** für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit.

Meemken und Qaim, 2017

Systemgrenzen berücksichtigen Ökologische Praktiken

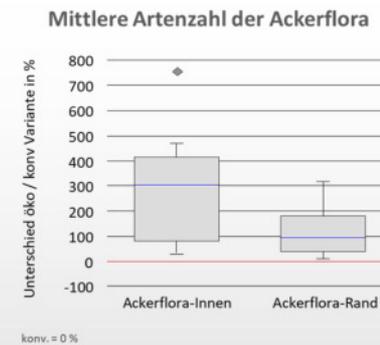
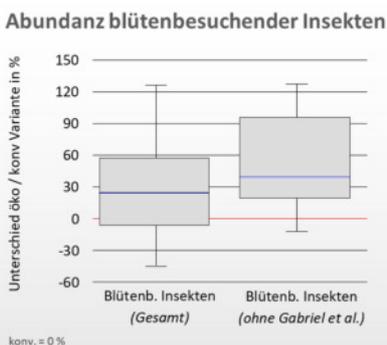
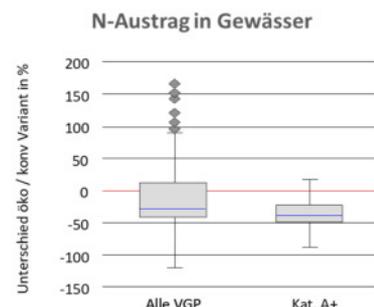
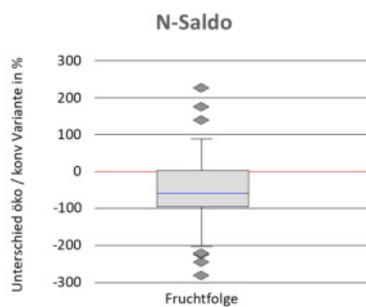


© Umweltinstitut München / BLE

Seite 5

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

Systemgrenzen berücksichtigen Auswirkungen auf die Umwelt



Quelle: Sanders und Heß, 2019

Seite 6

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

System-Honorierung



Leistungsdifferenzierte Honorierung



Seite 7

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

**Leistungs-
differenzierte-
Honorierung**

**Basis-
Honorierung**



Ordnungsrecht
Konventioneller Durchschnitt

Seite 8

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

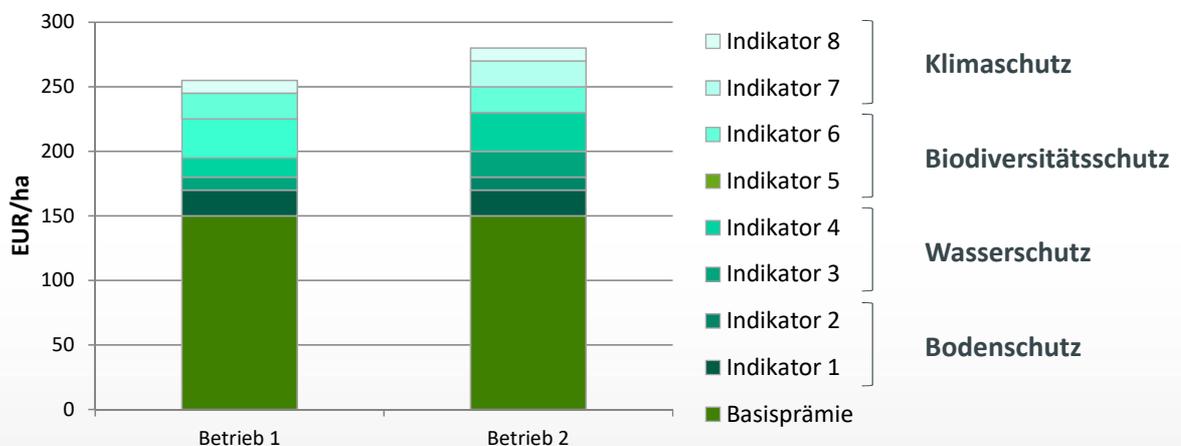
Schematische Darstellung einer leistungsdifferenzierten Honorierung

Schutzgut	Schutzgut	Leistung	Leistungskategorie
Klimaschutz	Indikator 1	150%	2
	Indikator 2	130%	2
Biodiversitätsschutz	Indikator 3	170%	3
	Indikator 4	90%	0
Wasserschutz	Indikator 5	120%	2
	Indikator 6	105%	1
Bodenschutz	Indikator 7	220%	4
	Indikator 8	180%	3
Basis-Indikatoren			

Seite 9

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

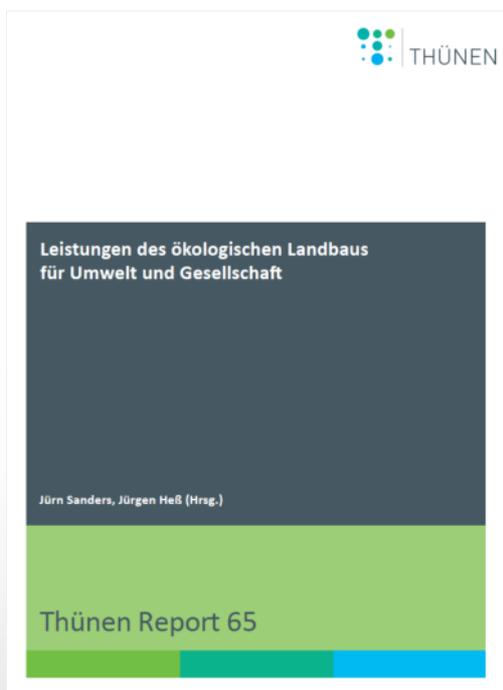
Schematische Darstellung der leistungsdifferenzierten Honorierung



Seite 10

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

Veröffentlichung



Online verfügbar unter:

<https://www.thuenen.de/de/infothek/publikationen/thuenen-report/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Projekt-Team:

J. Sanders, J. Brinkmann, D. Haager, S. March, H. Treu (*Thünen-Institut*)

J. Heß, D. Kusche, J. Hoppe, A. Hupe (*Universität Kassel*)

K. Schmidtke, R. Jung (*HTW Dresden*)

A. Gattinger, P. Weckenbrock (*Universität Gießen*)

A. Freibauer, K. Levin, R. Brandhuber, K. Wiesinger (*LfL*)

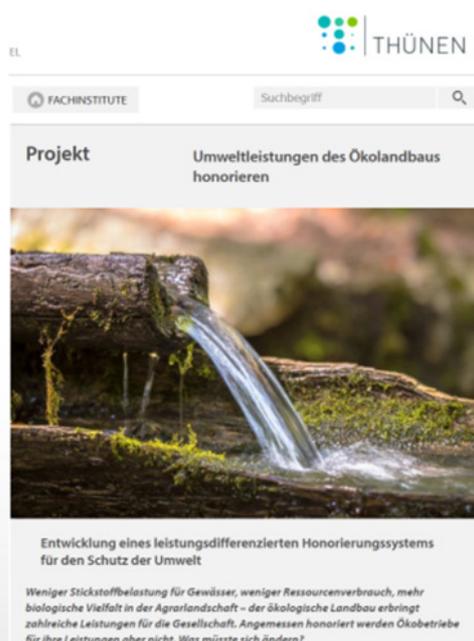
K.-J. Hülsbergen, L. Chmelikova (*TUM*)

K. Stein-Bachinger, A. Haub, F. Gottwald (*ZALF*)

Seite 11

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung

Forschungsprojekt



Online verfügbar unter:

<https://www.thuenen.de/de/bw/projekte/umweltleistungen-des-oekolandbaus-honorieren/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Seite 12

Umweltleistungen des ökologischen Landbaus – Schlussfolgerungen für die Honorierung



Dr. Jörn Sanders

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
DE-Braunschweig

E-Mail: juern.sanders@thuenen.de

